

ZEMoS-EBIN

Zero Emission Mobility Salzburg - Projektteil EBIN



Bildnachweis: Salzburg Verkehr/Neumayr, Leo / Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei

Durch das Projekt „ZEMoS-EBIN“ wird die Salzburger Verkehrsverbund Gesellschaft m. b. H. 5 Linienbündel mit insgesamt 21 Bussen auf emissionsfreie Antriebe umstellen und in den Regionen Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau und Pinzgau einsetzen.






In der Stadt Salzburg ist die Einführung einer neuen Linie 11 laut dem von Stadt und Land Salzburg gemeinsam entwickelten Nahverkehrsplan vorgesehen. Die neue Linienführung ist der erste Teil einer Ringschließung innerhalb der Stadt Salzburg und unterliegt als städtischer Verkehr der Clean Vehicles Directive. Die geplante Erweiterung der Linie 151 in der Stadt Salzburg und im Flachgau verbessert künftig mit der geplanten Angebotserweiterung die Erreichbarkeit eines der Hauptausflugsziele in Salzburg, den Gaisberg.

In der Region Tennengau wird der Stadtverkehr Hallein, Linien 41/42/43/44, auf Batteriebusse mit dazugehöriger Ladeinfrastruktur umgestellt.

Im Pinzgau sollen künftig die Stadtverkehre Saalfelden, Linien 60 und 61/62 und im Pongau das Linienbündel 558 in Bad Hofgastein mit Batteriebusen emissionsfrei betrieben werden.

Die 21 emissionsfreien Busse werden während der ersten 5 Betriebsjahre ca. 5.350.370,00 Nutzwagenkilometer zurücklegen und dabei rund 4.397,81 Tonnen CO₂ einsparen.

Anzahl Busse:	21
Region:	Salzburg Stadt, Flachgau, Tennengau, Pongau und Pinzgau
Technologie:	21 batterieelektrische Busse
CO ₂ Einsparung:	4.397,81 Tonnen
Laufzeit:	November 2022 bis März 2025

  **Finanziert von der Europäischen Union**
NextGenerationEU  **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie  **SCHIG**
MOBILITÄT VERSTEHEN  **FFG**
Forschung wirkt.